

Radikalisierungswelle: Gefährliche Distanz zur Gesellschaft wächst!

Am 17. Februar 2025 beleuchtet das Gespräch mit Ahmad Mansour die wachsende Radikalisierung unter Jugendlichen in Deutschland und Europa.

Mannheim, Deutschland - In jüngster Zeit hat die Welle der Radikalisierung in Deutschland besorgniserregende Ausmaße angenommen. Laut Ahmad Mansour, einem Experten für Islamismus und Integration, hat sich die emotionale Distanz vieler junger Menschen zu Deutschland und Europa infolge des Nahostkonflikts verschärft. Diese Entwicklung sei nicht mehr ignorierbar: „Wir stehen unter einer massiven Radikalisierungswelle, die natürlich auch im Extremfall in Terror umschlagen wird,“ erklärt Mansour. Er verweist darauf, dass nach den Anschlägen des 7. Oktober die Anfragen bezüglich Islamismus und Antisemitismus von wenigen täglich auf Hunderte angestiegen sind, ein Zeichen für die immer stärker werdenden Spannungen in der Gesellschaft. Zudem hätten islamistische Gruppen ihre Rekrutierungsstrategien auf soziale Medien verlagert, um junge Menschen auf Distanz zur Mehrheitsgesellschaft zu bringen. All diese Veränderungen weisen auf eine alarmierende Entwicklung hin, die sowohl politische als auch gesellschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Angst und Gewalt auf den Straßen

Gleichzeitig zeigt sich ein besorgniserregender Trend in Deutschland, wo Kritiker des Islam und Islamismus immer häufiger mit Gewalt bedroht werden. Dies stellte Ahmad

Mansour in seinem Artikel deutlich heraus, wonach der politische Islam und die zunehmende Gewaltbereitschaft eine bedrohliche Atmosphäre schaffen. Otto Stürzenberger, ein bekannter Islamkritiker, wurde jüngst selbst in Mannheim attackiert. Dies erinnert an frühere Vorfälle, wie die Angriffe auf Charlie Hebdo oder den Lehrer Samuel Paty. Im aktuellen Klima müssen viele Personen, die solche kritischen Themen ansprechen, unter Polizeischutz leben – ein alarmierendes Zeichen für den Zustand der Meinungsfreiheit in Deutschland. Wie **Focus** berichtete, ist die Sicherheitslage somit nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die gesamte Gesellschaft kritisch. Die Erosion der Debattenkultur macht es Menschen, die den Mut haben, ihre Meinung zu äußern, zunehmend schwerer, ohne Angst vor Repressalien zu leben.

Es ist entscheidend, dass Deutschland seine Werte klar kommuniziert und verteidigt, erklärte Mansour. Die Verengung des Diskurses und das Fehlen einer ehrlichen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, die die Integration mit sich bringt, stehen im Mittelpunkt der Probleme. „Es ist traurig zu sehen, dass viele diese Realität nicht sehen wollen,“ so Mansour, der zudem betont, dass die Situation im Jahr 2025 weiterhin ernst bleiben wird, wenn entscheidende Schritte zur Verbesserung der Integration und zur Bekämpfung des Extremismus nicht unternommen werden.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	politisch motiviert, religiös ideologisiert
Ort	Mannheim, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • www.kleinezeitung.at • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at